

Parabel

Kooperation mit WEMAG

[15.09.2015] Einen Erbbaurechtsvertrag zum Umspannwerk Parchim-Süd in Westmecklenburg haben die Unternehmen Parabel und WEMAG Netz vereinbart.

Nach fast einem Jahr der Verhandlungen haben die Unternehmen Parabel und WEMAG Netz einen Erbbaurechtsvertrag zum Umspannwerk (UW) Parchim-Süd geschlossen. Parabel will nach eigenen Angaben auf dem Gelände des zur WEMAG Netz gehörenden Umspannwerks einen eigenen 80-Megavoltampere-Transformator errichten. Nicht alle Kapazitäten werden für Solarprojekte benötigt. Daher soll es auch für Windenergieanlagen die Möglichkeit geben, sich dort anzuschließen, wenn sie einen Netzanschluss ab Mitte 2016 benötigen. „Der Vertrag bietet nun die Möglichkeit, mit der Entwicklung weiterer Solar- und Windenergieprojekte fortzufahren“, sagt Parabel-Geschäftsführer Holger Ruletzki. UW Parchim Trafo 102 gilt als das nächste große Strom-Infrastrukturprojekt von Parabel in der Grenzregion Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg. „Wir arbeiten seit einigen Jahren am Thema Netzausbau und wollen mit unseren Projekten, wie dem Verbundkraftwerk Prignitz, eine zeitnahe Lösung für die Netzanschlusskapazitäten in diesem Gebiet und dem bevorstehenden Ausbau der erneuerbaren Energien anbieten“, so Ruletzki weiter.

(ma)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Parabel,